

Fortbildung: Suchtprävention in der Jugendarbeit und Jugendqualifizierung

Die Fortbildung wird von der SUPRO - Werkstatt für Suchtprophylaxe und der KOJE - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung angeboten.

Die Fortbildung bietet MitarbeiterInnen der außerschulischen Jugendarbeit, Jugendqualifizierungs- und Arbeits-integrationseinrichtungen in Vorarlberg eine fachspezifische Weiterbildung.

ExpertInnen vermitteln suchtpräventive Methoden und Konzepte - praxisorientiert und dem aktuellen Forschungsstand entsprechend.

Die TeilnehmerInnen

- entwickeln Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im eigenen Arbeitsfeld,
- erwerben aktuelles Grundlagenwissen in Zusammenhang mit Suchtprävention,
- erhalten Anregungen für suchtpräventive Arbeitsansätze und Projekte für die tägliche Arbeit mit Jugendlichen und
- reflektieren Rollenanforderungen, Ziele und Erwartungshaltungen und Grenzen in der Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen, die in der außerschulischen Jugendarbeit in Vorarlberg, in Institutionen der Arbeitsintegration, Jugendqualifizierung und Jugendbeschäftigung oder in der Lehrlingsausbildung tätig sind.

TeilnehmerInnenanzahl

Mindestens 8 bis maximal 24 Personen.

Beginn:

Die nächste Fortbildung wird voraussichtlich im Februar 2024 starten. Die

genauen Termine folgen.

Fortbildungsdauer

Die Fortbildung umfasst 36 Unterrichtseinheiten à ca. 50 Minuten, welche auf 6 Seminartage bzw. 5 Module aufgeteilt sind. Die gesamte Dauer beträgt ca. 5 Monate (1 Modul pro Monat).

ReferentInnen

Die ReferentInnen sind ExpertInnen in ihren Fachgebieten. Durch die professionelle Einbindung von Einrichtungen des Vorarlberger Sucht- und Drogenhilfenetzwerks wird ein zusätzlicher Vernetzungseffekt erzielt.

Abschluss-Zertifikat

Das von SUPRO und KOJE ausgestellte Zertifikat bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung.

Voraussetzungen für den Abschluss

Die regelmäßige Teilnahme und die kontinuierliche Mitarbeit während der Fortbildung werden vorausgesetzt.

Kosten

Die Teilnahme an der gesamten Fortbildung kostet 80 Euro.

Veranstaltungsort

SUPRO
Gesundheitsförderung & Prävention
Am Garnmarkt 1
6840 Götzis

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter:
www.supro.at/fortbildung-jugendarbeit/
oder unter:
christian.rettnerberger@mariaebene.at

Diese Fortbildung ist eine Kooperation der **SUPRO - Gesundheitsförderung & Prävention** und der **KOJE - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung**.



Fortbildung Suchtprävention in der Jugendarbeit & Jugendqualifizierung 2024



Modul 1	Datum folgt	10 - 17 Uhr	Christian Rettenberger, MSc DSP Marco Deflorian	Startschuss der Fortbildung Einführung in das Thema Sucht: Suchtursachen, Suchtentstehung und Suchtentwicklung, Risikoverhalten im Jugendalter, suchtpräventive Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten im täglichen Kontakt mit Jugendlichen.
Modul 2	Datum folgt	10 - 17 Uhr	Christian Rettenberger, MSc DSP Marco Deflorian	Verhaltenssüchte: Internet, Glücksspiel, Computerspiele etc. Jugendliche Mediennutzung Digitale Kommunikationsformen, Social Media, etc.
Modul 3	Datum folgt	10 - 17 Uhr	Eva Gasser, BA Christian Rettenberger, MSc DSP Marco Deflorian	Vorstellung taktischklug Eventbegleitung Psychoaktive Substanzen: Illegale Substanzen: Cannabis, Kokain etc. Legale Substanzen: Nikotin, Alkohol etc. Aktuelle Entwicklungen: Medikamente, Legal Highs etc.
Modul 4	Datum folgt	10 - 17 Uhr 13 - 17 Uhr	Christian Rettenberger, MSc DSP Marco Deflorian Mag. Andreas Prenn	Rechtliche Grundlagen: Rechtliche Aspekte und Praxiserfahrungen aus unterschiedlichsten Perspektiven wie Exekutive, Beratungsstellen, Arbeitswelt. Suizidprävention. Suizidales Verhalten bei Jugendlichen erkennen & vorbeugen.
Modul 5	Datum folgt	10 - 17 Uhr	Mag. Andreas Prenn Pascal Keiser	Motivational Interviewing: Prinzipien und Techniken der motivierenden Gesprächsführung. Erkennen von und Arbeit mit Ambivalenzen.
	Datum folgt	10 - 17 Uhr	Mag. Andreas Prenn Pascal Keiser	Motivational Interviewing: Erhöhung der Veränderungsmotivation. Erkennen und Umgang mit Widerstand.
			Christian Rettenberger, MSc	Abschluss und Reflexion der Fortbildung, Zertifizierung.